

## Landwirtschaft in Frankreich

In Frankreich werden etwa 30 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzt, was etwa 55 % der Staatsfläche Frankreichs und ca. 23 % der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche in der EU entspricht. Der Hauptanteil entfällt dabei auf den Tierfuttermittel- und Getreideanbau mit jeweils ca. 14,6 Millionen und 9 Millionen Hektar Anbaufläche.

Die Anbaufläche ist in den vergangenen 50 Jahren konstant geblieben, doch die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe sinkt stetig. Von 1,6 Mio Betriebe im Jahre 1970 auf etwa 527.000 im Jahre 2007. Die Zahl der Beschäftigten in der Landwirtschaft ist von 2 Mio im Jahr 1988 auf etwa 1,02 Mio im Jahr 2007 zurückgegangen.

Der landwirtschaftliche Mischbetrieb aus Mischkulturen und Viehzucht ist immer mehr dem spezialisierten Großbetrieb oder dem hochspezialisierten Kleinbetrieb gewichen.

In Europa hat Frankreich neben Spanien den größten Anteil an Flächen, welche mit Verfahren der konservierend Bodenbearbeitung (ca. 4 Mio ha) und im Direktsaatverfahren (ca. 200.000 ha) bewirtschaftet werden.

## Allgemeine Hinweise

### Exkursionsziel:

Agrarbetriebe in Frankreich

### Exkursionsgebühr für Mitglieder:

480,- EUR

### Exkursionsgebühr für Nichtmitglieder:

560,- EUR

### Exkursionsleistungen:

Bustransfer, Reiseleitung, Übernachtungen, Verpflegung, Besichtigungen

**Die Anmeldung wird erst mit Entrichtung der Exkursionsgebühr verbindlich.**

### Bankverbindung:

GKB e.V.

Deutsche Bank AG

BLZ 100 700 24 - Kto. 788 36 22

### Anmeldung und Rückfragen:

Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) e.V.

Frau Dr. Jana Epperlein

Hauptstr. 6, 15366 Neuenhagen

Telefon 03342 / 422 130 - Fax 03342 / 422 131

e-Mail: [jana.epperlein@gkb-ev.de](mailto:jana.epperlein@gkb-ev.de)

Internet: [www.gkb-ev.de](http://www.gkb-ev.de)

Gesellschaft für  
konservierende Bodenbearbeitung e.V.



## Fachexkursion

### Frankreich

Vom Elsass über Burgund und  
Champagne in die Picardie

Betriebsbesichtigungen

und

Rahmenprogramm

vom 15. Juni - 19. Juni 2011



# PROGRAMM

**Mittwoch, 15. Juni 2011**

**09.00 Uhr** - Abfahrt in Königslutter mit verschiedenen Zusteigestationen (genaue Angaben folgen)

**17.00 Uhr** - Ankunft in Bollwiller (Elsass) und Übernachtung im Elsass Club Hotel

**18.00 Uhr** - Vortrag des Exportgebietsleiter der Firma KUHN (Fördermitglied der GKB e.V.) Herrn Klaus Bastian mit einer Präsentation der KUHN-Gruppe und einer Vorstellung des Strip-Till-Konzept KUHN

Das Elsass (frz. Alsace) ist eine Region im Osten Frankreichs mit Straßbourg als Regionalhauptstadt. Es leben dort ca. 1,82 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 8.280 km<sup>2</sup>.

**Donnerstag, 16. Juni 2011**

**08.30 Uhr** - Besichtigung des Strip-Till-Betriebs von Herrn Philippe Oberli in Berrwiller (Elsass), seit 2 Jahren werden Mais und Raps mit dem Striger Streifenbearbeitungsgerät bestellt, hauptsächlich sandig-lehmige Böden

**11.30 Uhr** - Lunchpause und Weiterfahrt nach Gemeaux (Burgund) zum Betrieb des Herrn Bernard Darosey

**15.00 Uhr** - Betriebsbesichtigung und Feldrundgang - Direktsaat von Weizen, Gerste, Raps, Sonnenblumen, Erbsen, Öllein mit Semeato Direktsaattechnik

**18.00 Uhr** - Fahrt nach Dijon, Abendessen und Übernachtung im Hotel Campanile Centre

**20.00 Uhr** - Vortrag von Herrn Benoit Lavier, Präsident der französischen Partnerorganisation APAD, zum Thema "Landwirtschaft in Frankreich - Konzept Conservation Agriculture"

**Burgund** (frz. *Bourgogne*) ist eine Region im Zentrum Frankreichs mit Dijon als Regionalhauptstadt.

Burgund hat ca. 1,61 Millionen Einwohner und eine Fläche von 31.741 km<sup>2</sup>.

# PROGRAMM

**Freitag, 17. Juni 2011**

**08.00 Uhr** - Fahrt nach Etormay zum Betrieb des Herrn Benoit Lavier

**08.30 Uhr** - Betriebsbesichtigung und Feldrundgang, Direktsaat mit Semeato Direktsaattechnik

**12.00 Uhr** - Mittagsimbiss und Weiterfahrt nach Épernay

**16.00 Uhr** - Besuch des 1858 von Eugène Mercier in Épernay gegründeten Champagnerunternehmens "Mercier", ursprünglich besaß "Mercier" die Rechte an der Marke "Dom Pérignon", verkaufte diese aber 1930 an das Champagnerunternehmen "Moët & Chandon". Im Jahr 1970 fusionierte das Haus "Mercier" mit "Moët & Chandon".

**18.00 Uhr** - Abendessen und Übernachtung im Hotel Campanile Dizi in Épernay



**Champagne-Ardenne** ist eine Region im Nordosten Frankreichs und umfaßt die Departements Ardennes, Aube, Marne und Haute-Marne. Die Regionalhauptstadt ist Châlons-en-Champagne.

Champagne-Ardenne hat ca. 1,35 Millionen Einwohner und eine Fläche von 25.600 km<sup>2</sup>. Sie ist benannt nach der historischen Landschaft der Champagne und dem Ardennen-Gebirge und die historisch wichtigste Stadt ist Reims.

# PROGRAMM

**Sonnabend, 18. Juni 2011**

**08.30 Uhr** - Fahrt nach Tauxieres-Mutry zum Betrieb des Herrn Gerard Fabrice

**09.00 Uhr** - Betriebsbesichtigung und Feldrundgang, die Flächen werden mit Mulch- und Direktsaattechnik von Bertini bewirtschaftet, auf 110 ha werden WW, WG, Raps, Erbsen, Körnermais und Luzerne angebaut,

**12.00 Uhr** - Mittagsimbiss und anschließend Weiterfahrt nach Bailleul-le-Soc in der Nähe von Compiègne (Picardie) zum Betrieb des Herrn Franck Radina

**15.30 Uhr** - Betriebsbesichtigung, Feldrundgang und Vortrag des Herrn Alfred Gässler zum Thema "Direktsaat in Frankreich und Konzept Zwischenfrüchte"

**18.00 Uhr** - Fahrt nach Soissons, Abendessen und Übernachtung im Hotel Campanile in Soissons

Gemeinsamer Abschlussabend

Die **Picardie** ist eine Region im Norden Frankreichs mit Amiens als Regionalhauptstadt. Dort leben ca. 1,8 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 19.399 km<sup>2</sup>.

**Sonntag, 19. Juni 2011**

**09.00 Uhr** - Rückfahrt nach Deutschland mit verschiedenen Ausstiegsstationen (genaue Angaben folgen)